



Schuppenflechte in der kalten Jahreszeit am schlimmsten - Natürliche Hilfe und Regeneration mit einem Mönchbalsam

Von *HansapharmMedia*

Erstellt am 4 Okt 2011 - 11:18

Eine uralte Pflanzenmischung aus der Klostermedizin hilft nachhaltig gegen Schuppenflechte. Gefürchtete Schuppenbildung geht bei konsequenter Anwendung des Mönchbalsams (Apotheke) deutlich zurück. Bestandteil des Balsams ist ein seltenes orientalisches Baumharz. Vermutlich wirkt dies entzündungshemmend. Hautrötungen klingen ebenfalls ab. Dermatologe Dr. Dirk Meyer-Rogge: „Trockene Haut wird erkennbar weicher.“ Gleichzeitig hat sich das Mittel als wirksam gegen frühzeitige Faltenbildung erwiesen. Offenbar regt es auch den Zellstoffwechsel des Hautgewebes an und wirkt so vorzeitiger Hautalterung entgegen. Der Dermatologe hat die Wirkung in einer Studie bei Frauen zwischen 40 und 60 Jahren erprobt. Dr. Meyer-Rogge: „Beim Großteil kam es zu einer Art Regeneration der Hautzellen.“ Nach Angabe der CVderm (Hamburg) leiden insgesamt zwei Millionen Menschen in Deutschland an Psoriasis. Laut einer aktuellen Studie sind sogar 0,7% aller Kinder und Jugendlichen von dieser Krankheit betroffen. Die entzündete Haut juckt und schuppt, dadurch ist die Lebensqualität erheblich eingeschränkt, es können psychische Probleme wie Depressionen auftreten.

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:50): <http://www.medkom24.eu/node/15181>